

Stellenausschreibung

Berater:in für Betroffene rechter Gewalt in Rostock zum 01.11.2026

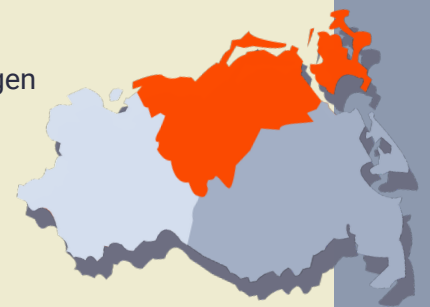
Gesucht wird ein:e Mitarbeiter:in für unser Team in Rostock ab dem 01.11.2026. Die Stelle hat einen Umfang von 29 Stunden pro Woche und ist zunächst bis zum Ende der aktuellen Förderung (31.12.2026) befristet. Vorausgesetzt einer weiteren Förderung des Projektes LOBBI wird eine Verlängerung für 2027 angestrebt.

Über uns

Seit 2001 berät die LOBBI nach rassistischen, antisemitischen, queer- und transfeindlichen und anderen rechtsmotivierten Angriffen die Betroffenen, Angehörige und Zeug:innen in Mecklenburg-Vorpommern. Wir unterstützen u.a. bei rechtlichen, finanziellen und psychischen Fragen. Wir arbeiten proaktiv und zumeist aufsuchend.

Deine Aufgaben

- aufsuchende psychosoziale Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Zeug:innen in Rostock und dem Landkreis Rostock sowie Vorpommern-Rügen
- Begleitung und Unterstützung in juristischen Zusammenhängen
- Begleitung zu Behörden, Unterstützung u.a. bei der Suche nach Anwäl:innen, Ärzt:innen, Therapeut:innen
- Beratung und Unterstützung in Entschädigungsfragen
- Fallrecherche und Dokumentation rechter Angriffe
- Gremien- und Netzwerkarbeit
- lokale Interventionen
- fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit, Erfahrungs- und Informationstransfer



Dein Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Bereichen Soziale Arbeit, Psychologie, Sozial- oder Politikwissenschaften oder einen vergleichbaren Studienabschluss
- fundierte Kenntnisse in einem oder mehreren der Themenfelder Antisemitismus, Rassismus und anderen Ideologieelementen rechter Gewalt
- Berufserfahrung in der psychosozialen Beratung und/oder Erfahrungen durch Zusatzqualifikationen
- Fahrerlaubnis Klasse B
- EDV-Kenntnisse, Internetanwendung
- Soft Skills: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Empathie und ein eigenverantwortlicher, strukturierter Arbeitsstil

Zusätzlich von Vorteil

- themenbezogene regionale Verankerung, politisches Engagement
- Kenntnisse rechtlicher Grundlagen
- Kenntnisse psychologischer Folgen von Traumatisierung
- Erfahrung mit Öffentlichkeitsarbeit (Verfassen von Pressemitteilungen und Artikeln, Konzipieren und Halten von Vorträgen)
- Kenntnisse in mindestens einer weiteren Sprache neben Deutsch ist wünschenswert
- zeitliche Flexibilität

Wir bieten

- Arbeit in einem interessanten und gesellschaftspolitisch verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld
- kollegiale Beratung/ Supervision
- fachliche Weiterbildung
- Einbindung in ein motiviertes und engagiertes Team
- partizipative Mitgestaltung der Arbeit

Wir möchten in unserem Team möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen of Colour, Schwarzen Personen, Jüdinnen:Juden, Rom:nja und Sinti:zze, Muslim:innen, Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte, Menschen die von Ableismus betroffen sind und Menschen aus der LGBTIQ+ Community.

Bitte sende die Bewerbung in Form eines aussagekräftigen Motivationsschreibens und eines Lebenslaufes (nur relevante Zeugnisse, ohne Foto) ausschließlich per E-Mail unter dem Betreff *Bewerbung Beratung* in einem **PDF-Dokument an verwaltung@lobbi-mv.de**. **Die Bewerbungsfrist endet am 04.10.2026.**

Wir hoffen auf ein persönliches Kennenlernen.

Für Rückfragen stehen wir gern per Mail unter koordination@lobbi-mv.de sowie telefonisch unter 0160 / 650 87 58 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Das Team von LOBBI

Die Arbeit der LOBBI wird finanziell

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Kofinanziert von der
Europäischen Union

MV 
tut gut.